

++ News ++ News ++ News ++ News ++ News ++ News ++



Liebe Mitglieder und Unterstützer,

zunächst wünscht der DBITS Ihnen und Ihren Familien und Kollegen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2016.

In Sachen „Missbrauch von Werkverträgen“ liegt ein spannendes Jahr vor uns. Seit Mitte November 2015 liegt der Referentenentwurf des BMAS vor.

Mit Umfang und Inhalt des Entwurfes sind wir im Sinne der Solo-Selbständigen in der IT nicht einverstanden, aber endlich liegen konkrete Aussagen des Ministeriums für Arbeit und Soziales vor.

Im Gegensatz zu anderen Vorhaben der Politik wurden Informationen zu diesem Thema sehr lange konsequent unter Verschluss gehalten, wodurch zielgerichtetes Agieren und Reagieren nicht einfach war. Gleichzeitig bot die lange Zeit der Unsicherheit aber auch Möglichkeit sich vorzubereiten und zu organisieren. Der DBITS hat die Chance genutzt und hat sich nicht nur thematisch vorbereitet sondern ist nun Teil von wirklich starken Gemeinschaften. Neben der Partnerschaft in der Verbändeallianz FEFA (wir berichteten im [DBITS Newsticker](#) 2015-12/01 darüber), sind wir nun seit Ende des vergangenen Jahres auch assoziierter Partner im ADESW.

Mehr dazu, wie immer, im folgenden Textabschnitt ...

Ihr/Euer Vorstand

Michael Grüne, Kerstin Tammling, Jens Rohrer

DBITS assoziierter Partner des ADESW



Seit Ende 2015 ist der DBITS assoziierter Partner der Allianz für selbständige Wissensarbeit ([ADESW](#)). Im ADESW haben sich führende Dienstleister für den projektbasierten Einsatz hochqualifizierter, selbständiger Wissensarbeiter sowie hierzu assoziierte Partner zusammengeschlossen. Neben dem DBITS gehören der Bundesverband der Bilanzbuchhalter und Controller e.V. ([BVBC](#)), die Dachgesellschaft Deutsches Interim Management ([DDIM](#)) und der Verband Deutscher Maschinen - und Anlagenbau ([VDMA](#)) zu den assoziierten Partnern des ADESW.

Stark in die nächsten Runden

Der Schulterschluss des DBITS mit anderen Verbänden ähnlicher Interessengruppen darf somit als gelungen betrachtet werden. Neben der Mitgliedschaft im Forum für den Einsatz flexibler Arbeit in Deutschland (FEFA) und nun auch der Partnerschaft mit dem ADESW hat der DBITS deutlich an Stärke gewonnen, um die Interessen seiner Mitglieder zu vertreten. Insgesamt stehen hinter diesen Allianzen mehrere Hunderttausend Mitglieder! Zudem erwirtschaften die Unternehmen und Mitglieder Jahresumsätze im mehrstelligen Milliardenbereich. Die zahlenmäßige und wirtschaftliche Bedeutung dieser Gruppe kann nicht ohne weiteres von der Politik ignoriert werden.

Kritik aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik am BMAS-Referentenentwurf

Inzwischen haben sich viele Stimmen gegen den Referentenentwurf des BMAS gemeldet. Zusammenfassend richtet sich die Kritik, wie auch die des DBITS, gegen die undifferenzierte Betrachtung der unterschiedlichen Ausprägungen des Einsatzes von externen Kräften, bzw. die unzureichende handwerkliche Ausarbeitung des Entwurfes. Insgesamt führt der vorgelegte Entwurf mitnichten zu irgendeiner Form von Rechtssicherheit und dient auch nicht annähernd der gegenwärtigen Realität in der globalisierten Wirtschaft, geschweige denn dass er zukunftsweisende Ansätze erkennen lässt.

Gemeinsam mit den Allianzen und mit Unterstützung aus der Wissenschaft, wie z.B. Prof. Dr. Thüsing (Universität Bonn) und Prof. Dr. Martin Henssler (Universität Köln), wird der DBITS fortfahren sich bei der Erarbeitung einer realistischen Lösung zum Thema Missbrauch von Werkverträgen einzubringen.

Wir halten Sie auf dem Laufenden...

Es grüßen Sie Michael Grüne und Kerstin Tammling



Bei Wünschen, Anmerkungen, Rückfragen, Lob oder Kritik zum Newsticker wenden Sie sich bitte an [Kerstin Tammling](#).



Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, dann klicken Sie bitte auf diesen [Link](#)

[Impressum/Imprint](#)

DBITS Deutscher Bundesverband Informationstechnologie für Selbständige e.V.

Tegtberg 23

31535 Neustadt a. Rbge.

E-Mail: vorstand@dbits.it

Web: www.dbits.it
